

**Verlängerung der Betriebszeit der Straßenbahnlinie 7
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.07.2004**

- B e r i c h t -

Anmeldung

**zur Tagesordnung des Verkehrsausschusses
am 30. September 2004
- öffentlicher Teil -**

I. Sachverhalt:

An der Ecke Münchener Straße/Bayernstraße entsteht mit Eröffnung des Möbelmarktes XXXLutz im November 2004 ein großer Verkehrserzeuger. 300 Arbeitsplätze und ca. 3.500 Kunden/Werktag sind prognostiziert.

Diese Strukturänderung nahm Bündnis 90/Die Grünen zum Anlass, eine Anpassung der Betriebszeiten der Linie 7 auf die Bedarfe der Kunden und Beschäftigten des Möbelmarktes zu fordern (Beilage).

Einsatzbereich der Linie 7

Die Linie 7 verkehrt heute an Werktagen von 5.22 Uhr bis 19.22 Uhr, an Samstagen von 8.22 Uhr bis 16.22 Uhr, jeweils ab Bayernstraße. Dabei wird durchgehend ein 10-Minuten-Takt angeboten.

In der Analyse des Nahverkehrsplanes (Beilage) wird vorgeschlagen, den bisherigen, starren 10-Minuten-Takt aufzugeben. Bei einer Ausdünnung auf einen 20-Minuten-Takt von Betriebsbeginn bis 6.40 Uhr und nach 19.00 Uhr könnte bei gleicher Fahrtenanzahl die Bedienung bis ca. 21.00 Uhr ausgedehnt werden.

Die VAG (Beilage) wird zum Fahrplanwechsel 12/2004 eine Angebotsausweitung im 20-Minuten-Takt von 19.20 Uhr bis 20.30 Uhr durch eine Umschichtung von Frühfahrten kostenneutral vornehmen.

Fahrgastpotential

In der Verkehrsuntersuchung Möbel Lutz – Nürnberg (Ingenieurbüro R+T, Juli 2003) wurden die Auswirkungen der 300 Beschäftigten und der 3.500 Kunden auf das Verkehrssystem analysiert. Der Ansatz in der Verkehrsuntersuchung geht von einer überwiegenden Pkw-Nutzung aus.

Die Verkehrsmittelwahl setzt sich danach bei den Beschäftigten wie folgt zusammen:

Verkehrsmittel	Kunden XXXLutz	Beschäftigte XXXLutz	Annahmen
MIV	90%	60%	Ing. Büro R+T
ÖV	7%	20%	Vpl
Rad/Fuß	3%	20%	Vpl

In der Summe bedeutet dies ca. 600 ÖPNV-Fahrten/Werktag von und zum Möbelmarkt. Diese verteilen sich auf die Straßenbahnlinie 7 und die Ringbuslinie 65, wobei von einer Priorisierung der Straßenbahn mit direkter Verbindung zum Hauptbahnhof (Fahrzeit 10 bzw. 11 Minuten) ausgegangen wird.

Bei einer Verteilung von ca. 70% auf die Straßenbahn ist von zusätzlich ca. 400 - 450 Fahrten/Werktag auf der Linie 7 von und zur Bayernstraße auszugehen.

Dabei ist die Nutzung der Straßenbahnlinie 7 stark abhängig von einem Angebot bis nach Ende der Ladenöffnungszeit (20 Uhr). Dies gilt vor allem für die Beschäftigten des Möbelhauses.

In Gegenrichtung ist bei einem Angebot bis ca. 20.30 Uhr die Nutzung der Linie 7 künftig auch für die bis Ladenschluss Beschäftigten der Innenstadt möglich.

Motorisierter Individualverkehr

Generell sind die angrenzenden Knoten im Umfeld des Möbelmarktes bereits heute hochbelastet. Das Verkehrsaufkommen wird mit Eröffnung des Möbelhauses weiter ansteigen. Eine möglichst hohe Nutzung des ÖPNV im Umfeld ist somit Grundlage für den Erhalt der Leistungsfähigkeit der maßgeblichen Kreuzungen Münchener Straße/Ingolstädter Straße und Münchener Straße/Bayernstraße/Frankenstraße.

Fazit

Die im Antrag von Bündnis 90/Die Grünen enthaltene Forderung nach einer verlängerten Betriebszeit der Linie 7 wird zum nächsten Fahrplanwechsel umgesetzt. Die Umstellung erfolgt kostenneutral. Die weitere Angebotsanpassung ist von der Fahrgastentwicklung abhängig.

II. Beilagen:

- Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.07.2004
- Auszug Nahverkehrsplan, Analyse Seite 116 und 117
- Stellungnahme der VAG vom 23.07.2004

III. Beschlussvorschlag:

entfällt, da Bericht

IV. Herrn OBM

V. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI